

BREMEN ALPIN



Mitteilungen Nr. 4 – Oktober bis Dezember 2015



Gutschein
für eine Trainings-
beratung bzw.
ein Probetraining
gültig bis 31.12.2016

Jetzt
kostenlose
Beratung und
Schnupper-
training
vereinbaren!

Physio

gesund trainieren



- > Sie möchten Ihre Gesundheit und Beweglichkeit steigern und erhalten?
- > Sie wollen Ihren Körper stärken und Ihre Schmerzen in den Griff bekommen?
- > Dann sind Sie bei uns richtig!

Trainieren bei den Experten: Wir bieten Ihnen Therapie- und Trainingsangebote rund um die Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit.

Besondere Schwerpunkte: Orthopädie, Schmerz, Arthrose, Rheuma, Gelenkersatz und Herz-Kreislaufkrankungen

.....

Von der Physiotherapie über Ergotherapie, Trainingstherapie, Prävention, Rehasport und Gesundheitskursen gibt es im Physio K alle Leistungen mit und ohne Rezept. Ihre persönliche Betreuung erfolgt durch medizinisch ausgebildete, erfahrene Therapeuten unter ärztlicher Leitung. Es erwarten Sie saubere, moderne, barrierefreie Räumlichkeiten mit Seeblick.



Liebe Leserinnen liebe Leser,

das vierte Quartal ist angebrochen, nun geht es mit großen Schritten auf das Jahresende zu. Bevor es jedoch so weit ist, können Sie in diesem Heft noch einmal in die vielfältigen Aktivitäten der Mitglieder in den vergangenen Monaten eintauchen. Da gab es tolle und auch überraschende Momente, nachzulesen in den Rubriken DAV-unterwegs und -Jugend.

Einige von Ihnen werden vielleicht schon wissen, dass die Sektion Bremen sich endgültig von der Kreuzbachhütte verabschiedet hat. Wer es noch nicht weiß, der findet mehr Informationen zum Verkauf der Hütte auf Seite 18.

Außerdem: die neuen Vorträge mit spannenden Themen stellen wir Ihnen auf den Seiten 20 und 21 vor. Hören und sehen Sie von Ländern, Regionen und Menschen.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen im Namen der Redaktion für das verbleibende 2015 viele nette und schöne Stunden,

Ihre Anke Mirsch ■

2 AKTUELLES

- 2 Einmal Jahr tauschen die Ski-Club Mitglieder ...
- 3 Richtfest Kletterzentrum

6 DAV-UNTERWEGS

- 4 Ausflug zum ITH – 50+ on the Rocks
- 5 Berlin 66-Seen-Wanderung, Teil III
- 6 Und plötzlich sind die schönen, bunten Griffe verschwunden
- 10 Die Dachsteinrunde oder walking in the rain

14 DAV-JUGEND

- 12 Klatring i Sør Norge
- 15 JDAV im Ith – 10. bis 12. Juli

16 VEREIN INTERN

- 18 Kreuzbachhütte verkauft
- 18 Online Mitglied werden
- 18 Versandpanne durch Poststreik
- 19 Wir gratulieren zum Geburtstag

20 VORTRÄGE

- 20 Karwendel, La Palma, Alpen, Norwegen

22 FÜR SIE GELESEN

24 BREMER SKI-CLUB

25 GRUPPEN

31 UNSERE SEKTION

- 31 Jahresbeiträge
- 32 Kontakt
- 32 Impressum



**Einmal im Jahr
tauschen die
Ski-Club Mitglieder ...**

... ihre Sportsachen gegen festlichere Kleidung aus, um das Tanzbein in geselliger Runde schwingen zu können. Im Parkhotel trifft man sich zu gemütlichen Runden an 8er oder 10er-Tischen. Dort wird gemeinsam geklönt, etwas getrunken oder aber man bewegt sich auf der Tanzfläche. Man kann sowohl Standard tanzen als auch sich nach fetziger Musik auf der Tanzfläche bewegen. In diesem Jahr kommt die Band „Nightline“ zu uns. Es sind 8 Personen, die die Stimmung so richtig anheizen. In den Pausen gibt es dann Discomusik vom Band. Lange Reden werden nicht gehalten. Eine kurze Unterbrechung gibt es mit einer Einlage, wie z.B. einem Tanzpaar oder einem Zauberer oder oder oder.

Wer nach dem Ball noch Lust hat und der Winter es zulässt, der kann nach Mitternacht Schlittschuhlaufen auf den Hollersee gehen. Der nächste Ball findet inmitten der schneereichsten Zeit am Samstag, den 09.01.2016 statt. Los geht es um 20.00 Uhr. Vielleicht hat der eine oder andere Alpinist ja Lust, dazuzukommen. Wir würden uns freuen. Karten gibt es in der gemeinsamen Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf viele Alpenvereinsmitglieder – gemeinsame Geschäftsstelle – gemeinsames Feiern???

Ihre Ulrike Weiß ■
(Vorsitzende vom Bremer Ski-Club)



**Richtfest
Kletterzentrum**

Am 14.07.15 haben wir einen weiteren großen Tag in der Bauphase unseres Kletterzentrums gefeiert. Mit gut 100 Gästen, die sich aus Alpenvereinsmitgliedern, Freunden und Förderern, der am Bau beteiligten Firmen sowie Vertretern der lokalen Politik zusammensetzten, haben wir das Richtfest begangen. Nach einleitenden Worten und der traditionellen Kranzrede wurde anschließend bei Getränken, Wurst und Kartoffelsalat in gemütlichen Runden zusammengesessen. Viel Vorfreude war in den Gesichtern der Anwesenden erkennbar und es war nicht



verwunderlich, dass viele Blicke immer wieder nach oben wanderten. Zum einen hing inmitten unserer späteren Hauptkletterhalle ein wunderschöner Kranz und zum Anderen träumten die Kletterer schon von den vielen Routen, die am Ende des Jahres in unserer Halle auf einen Durchstieg warten.

Jan Hoffmann ■
(Für die AG Kletterzentrum)



Ausflug zum ITH – 50+ on the Rocks

Seit Februar gibt es zwei Klettergruppen von Senioren und Jungsenioren, die sich montags Nachmittag an der Kletterwand bei Bremen 1860 zum Topropeklettern treffen – unter fachkundiger und geduldiger Anleitung von Katrin Hellmann und Ronald Hillebrand. Mittlerweile haben die meisten auch die Prüfung zum Topropekletterschein abgelegt und bestanden und freuen sich schon auf den Vorstiegskurs, der ab Mitte September stattfinden soll.

Zum Abschluss und als Abrundung unserer ersten Klettererfahrungen haben Katrin und Ronald für uns eine Kletterfahrt an den Ith organisiert. Am 27. Juni war es soweit. Tage im Voraus wurden schon alle möglichen Wetter-Apps gecheckt; leider sahen die Prognosen nicht so gut aus. Aber zum Start um 8.00 Uhr am Morgen war das Wetter wider Erwarten gut. Das änderte sich allerdings hinter Hannover. Auf dem Zeltplatz Ith angekommen, ließ der Regen aber doch noch nach und so konnten wir tatsächlich noch an den Fels. Wir, das waren nicht nur unsere Klettergruppen. Wir wurden noch begleitet von jüngeren und versierten Kletterern. Was nicht nur den Vorteil hatte, zu sehen wie es wirklich geht, sondern auch Tipps zu bekommen. Nebenbei wurde auch der Altersschnitt gesenkt.



Trotz der teilweise widrigen Wetterverhältnisse konnten wir erste Eindrücke gewinnen, wie groß der Unterschied zwischen Hallen- und Felsklettern ist. Überwog doch bei einigen der Respekt vorm Fels, waren andere der „Anfänger“ doch recht mutig dabei. Da zwischenzeitlich auch noch die Sonne schien und der Fels recht schnell trocknete, wurde es noch ein rundum gelungener Klettertag.

Auf der Rückfahrt belohnten wir uns noch durch eine Einkehr in der Eisdiele „Schmelzpunkt“ – Katrin, danke für den Tipp.

Abends gegen 20.00 Uhr waren wir wieder in Bremen und alle waren sich einig, dass dieser Ausflug gerne wiederholt werden kann.

An dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön an Katrin und Ronald, uns an das Klettern herangeführt zu haben und für die Organisation dieses Ausfluges.

Holger Bruns ■

Berlin 66-Seen-Wanderung, Teil III

Märkische Seen, märkische Heide, märkischer Sand, aber das deckt die gesamte Vielfalt der Mark Brandenburg noch nicht ab. Bäche, Flüsse und Kanäle, Schlösser, Parks und Gärten, Felder, Obstplantagen, Spargelfelder und Alleen prägen ebenso das Land. Alles das haben wir 20 Wanderer der Wandergruppe auf den „letzten 70 Wanderkilometern“ auch erlebt, um am Brandenburger Tor in Potsdam, als Anfang und Endpunkt, die 66-Seen-Wanderung nach ca. 420 km zu schließen.

Zur Erinnerung: 1. Etappe 2013: 7 Wandertage „Potsdam bis Strausberg“ 27 Seen, 173 km.

2. Etappe 2014: 7 Wandertage „Strausberg bis Sperenberg“ 30 Seen, 170 km.

Und jetzt bei 3 Wandertagen von „Sperenberg bis Potsdam“ 9 Seen, 70 km.

Der Titel des Wanderweges lässt Übertreibung vermuten. Das Gegenteil ist der Fall.

Mehr als 66 Gewässer mit dem Namen See können sichtbar erlebt werden. Am Wege sind dazu diverse weitere Kleingewässer und die Flüsse Havel, Spree, Löckwitz, Nieplitz und Nuthe.



Am Wege sind dazu diverse weitere Kleingewässer und die Flüsse Havel, Spree, Löckwitz, Nieplitz und Nuthe. Die Vermutung, dass die Nähe Berlin die Attraktivität des Weges beeinträchtigt, ist unzutreffend. Ich finde, es ist sogar ein Vorteil, denn die Hauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten ist in 30 Minuten mit der „DB“ (wenn sie nicht bestreikt wird) erreichbar. Also, der 66-Seen-Wanderweg ist eine Reise wert und sehr zur Nachahmung empfohlen.

Als Abschluss den Gedanken aus dem Text von Manfred Reschke vertraut den neuen Wegen im Brandenburger Land, denn viele Hände pflegen und halten es instand. Wer aufbricht um zu schauen die Flüsse, Bäche, Seen, die Felder, Wälder, Auen wird sehen, das Land ist schön.

Manfred Behrens ■



Reisereportage
Zu Fuß nach Rom
Martin Engelmann

21. Nov. 2015
17:30 Uhr - Glocke Bremen

SiebenMeilen

Vorverkauf:
WESER-KURIER Pressehaus
und Nordwest-Ticket

präsentiert vom
ADAC Reisebüro





Foto: Posen für die Kamera



Foto: Tief in der Rothesteinhöhle

Und plötzlich sind die schönen, bunten Griffe verschwunden

Bericht vom Pfingstcamp

Um kurz vor 8 Uhr stehen wir fast alle mehr oder weniger bereit und wach bei 1860 auf dem Parkplatz und warten auf unseren letzten Mann. Mit eher müden Augen freuen wir uns noch etwas versteckt auf das kommende Pfingstwochenende im Ith. Das Bepacken der Autos zeigt anfänglich noch ein paar Probleme auf, doch trotzdem passen wir letztendlich alle ins Auto und es geht los. Die zweistündige Autofahrt wird vom Großteil eher mit geschlossenen Augen genossen und kaum sind wir da, stellen wir nach kurzer Einweisung die ersten Zelte auf und stellen uns dabei gar nicht allzu schlecht an.

In Rekordzeit steht auch das letzte Zelt mit Hilfe von 10 Händen fest am Boden. Dann wird sich eingerichtet, die ersten Sonnenstrahlen werden von uns mit guter Laune empfangen und den anderen Teilnehmern wird beim Zelt aufbauen zugeschaut. Um 12 Uhr ist es Zeit für alle herunter zum Mittagessen zu laufen, dort werden wir erst einmal nett empfangen und bekommen ein schickes grünes DAV Teilnehmerbändchen an den Arm geknipst. Gemeinsam wird dann ein bisschen gegessen und wir werden in die folgenden 3 Tage eingewiesen. Nach dem Mittagessen und dem darauf folgendem kleinen Abwasch, treffen sich alle Teilnehmer in der Mitte des Zeltplatzes, um sich ›kennen-zulernen‹. Erst wird durchgezählt, auf ganze 70 Teilnehmer, dann wird ein kleines Kennenlernspiel gespielt, um uns dann letztendlich alle in kleine Grüppchen für die folgenden Aktionen und Tage einzuteilen. Schließlich geht es endlich auf in den Wald und ab zum Fels. Dann wird geklettert, den ganzen Nachmittag, die eine Route hoch, wieder runter und schon kommt die nächste.



Foto: Safety First

Und glaubt ja nicht, dass das so einfach ist! Diese ganzen schönen, bunten Griffe sind plötzlich wie vom Erdboden verschluckt. Da schaut man nach oben um sich nach dem Nächsten umzusehen und das alles was man sieht ist grau, tja so kann es gehen. Bis der Hunger ruft, hängen, klettern oder sitzen wir und haben dabei jede Menge Spaß am Fels. Dann wird schnell noch das eine oder andere Seil abgebaut und nun gehen wir recht munter nach Hause zu unserer Zeltbesiedlung auf dem Campingplatz und schnappen uns unser Geschirr. Flott noch die Hände waschen und auf geht's nach unten zum Essen. In der großen Halle wird von allen das leckere Chilli con Carne in angenehmer und aufgelockerter Atmosphäre genossen. Es wird gesprochen und gelacht, aber vor allem wird auf den Bänken ›Schulter an Schulter‹ und ›Knie an Knie‹ beisammen gesessen.

Nach dem kleinen Abwasch stürzen sich alle eher frierend, mit oder ohne Decke, in die Mitte, an die Feuerstelle. Jetzt wird sich erst einmal aufgewärmt, aber vor allem über den

ersten, schon vergangenen Tag und über vieles mehr geplaudert und gelacht. Eher spät als früh begeben sich die ersten nach und nach in die Zelte und der Rest bleibt bis auch der letzte Funke vom Feuer im klaren Sternenhimmel verschwindet.

Die Nacht verläuft ereignislos, jedenfalls soweit ich das mitbekommen habe, und der frühe Morgen wird durch leise Stimmen um einen herum und vor allem durch die Helligkeit der bereits aufgegangenen Sonne eingeleitet. In den Zelten wird sich unter ein wenig raumbegrenzten Umständen fertig gemacht. Nachdem alle frisch aus der Zeltöffnung schlüpfen, geht es auch schon ab zum Frühstück. Mit der Müdigkeit noch in den Augen, genießen wir das Frühstück, und beginnen die Motivation für den neuen Tag zu entfalten. Nach einem fixem Abwasch geht es auch schon mit der ersten Aufgabe los: Wegebau. Wir erneuern die verrotteten Holzstufen auf den Wegen zum Fels. Nach getaner Arbeit versammeln wir uns wieder in den Gruppen vom Vortag, um zu beschließen, wie der restliche Tag verbracht wird. Die Frage ist, sofort zum Fels und losklettern oder erst noch an der Rallye teilnehmen? Aufgrund unserer Uneinigkeit teilt sich die Gruppe in zwei Gruppen auf und für uns geht es nach kurzem Zusammensammeln unserer

Reisereportage
Cornwall
Martin Engelmann

21. Nov. 2015
20:00 Uhr
Glocke Bremen

SiebenMeilen

Vorverkauf:
WESER-KURIER Pressehaus
und Nordwest-Ticket

präsentiert vom
ADAC Reisebüro



Klettersachen ab durch den Wald zum Fels. Es wird geklettert, geklettert und geklettert. Ab und zu machen wir natürlich auch eine Pause und schauen den anderen ganz gespannt beim Erklimmen der Routen zu. Irgendwann wird vom einen Fels zum anderen hin- und hergewechselt. Nun kommt zur Belohnung auch noch die Sonne heraus und ist man oben angekommen, kann man sich eine Pause mit Aussicht auf eine sonnige Landschaft gönnen, wenn das mal nicht zu schwer für den Sicherer wird (...)

Das Highlight dieses Tages kommt gegen Ende, denn das Beste kommt zum Schluss, so ist es doch oder?

Abseilen vom Kamel (ein kamelförmiger Fels) im Sonnenuntergang! Das erste Hindernis besteht darin, erst einmal auf den Fels zu kommen, aber nach kurzer Zeit haben es alle von uns geschafft. Während sich noch die letzten der anderen Gruppe abseilen, genießen wir die letzten Sonnenstrahlen dieses schönen erfolgreichen Tages und den Ausblick von ganz oben über alles unter uns.

Kaum ist der Erste von uns eingebunden, ist er auch schon fast wieder unten, welch ein kurzes Vergnügen. Nach einiger Zeit sind wir also alle wieder in altbekannter Mannschaft unten am Fels und nun heißt es nur noch alle Sachen zusammensammeln, das eine oder andere Seil und Material aufzuschultern und ab geht es zurück nach Hause zu unserer kleinen Zeltstadt. Da wir spät dran sind, werden sich nur die Hände gewaschen und runter geht es zum Abendessen.

Im Anschluss an das Abendessen können wir unsere Kreativität ausleben, indem wir die Möglichkeit haben, eine Tasche mit Stempeln zu bedrucken. Doch nach nicht viel mehr als einer Stunde findet man uns alle am schönen warmen Feuer wieder; stehend, sitzend und zusammengekuschelt. Plötzlich wird es etwas wuselig, weil irgendjemand Popcorn und Stockbrot auf den Markt wirft, da hört man es nur noch knistern, rascheln und durcheinan-



Foto: Safety First

der schreien. Als alles aufgeputzt ist, ziehen sich die meisten in ihre Zelte zurück um sich von diesem aufregenden Tag zu erholen. Und einige von uns bleiben noch etwas länger am Feuer sitzen, lassen die klare Sternennacht auf sich wirken und sich vom nie endenden Feuer erwärmen.

Nach einer langen Nacht beginnt der nächste und letzte Morgen bei einigen von uns mit einem netten Spaziergang. Bis jetzt sieht es so aus, als würde es ein schöner sonniger Tag werden, doch das Wetter täuscht. Nach kurzer Zeit fängt es an zu regnen, wir retten uns aus dem Regen zum letzten gemeinsamen Frühstück. Dem ein oder anderen fallen fast die Augen zu, kein Wunder nach diesem langen Wochenende, doch ganz vorbei ist es noch gar nicht. Nach dem Frühstück beginnt der etwas nasse Zeltabbau, aber selbst das bringt unsere Laune nicht zum Sinken. Nachdem alles im Auto verstaut ist, wird sich nochmal mit allen versammelt, um den Rest des Vormittags zu besprechen und um vor allem ein gemeinsames Bild von allen zu schießen, denn dieses Wochenende soll doch schließlich in Erinnerung bleiben, oder etwa nicht?



Foto: Jugendreferent bei der Arbeit

Wir beenden das Wochenende mit einer letzten Aktivität; ein Spaziergang zur Rothesteinhöhle mit anschließender Besichtigung. Alle zusammen, einer nach dem anderen, tasten wir uns im Dunkeln in der Höhle voran und glaubt mal ja nicht, dass das so einfach ist. Ein paar von uns gehen etwas tiefer als der Rest in die Höhle aber letztendlich finden wir uns alle vor der Höhle wieder und treten den Rückweg an. Nach einem letzten Gespräch mit der ‚Höhlengruppe‘ trennen sich so langsam die Wege von allen, von hier nach da wird ein ‚Tschüss‘ rübergerufen und schließlich verlässt ein Auto nach dem Anderen den Parkplatz. Ein letztes Winken und hoffentlich bis nächstes Jahr, nicht wahr?

Alles in allem war das ein super Pfingstweekenende im lth und wir können zu euch, die die nicht dabei waren, nur sagen: „Pech gehabt!“
Ann Weiß

Wir sind Profis im
DATENSCHUTZ!

Wir übernehmen auch
die **ARCHIVIERUNG** Ihrer Daten.

sichern | archivieren | vernichten



info@reisswolf-bremen.de
www.reisswolf.de

MITTELKAMPSTR. 1
28197 BREMEN

REISSWOLF®
secret. service.

TEL. 04 21 - 6 96 55-5
FAX 04 21 - 6 96 55-96

Bundesweite Vernichtung sämtlicher Datenträger nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
Registriert bei der Datenaufsichtsbehörde gemäß § 39 BDSG

Die Dachsteinrunde oder walking in the rain

Die vielen chinesischen Reisegruppen im Zug haben nur ein Ziel: Hallstatt, denn seit 2012 gibt es doch tatsächlich eine Kopie dieses idyllischen Ortes samt Kirche und See im subtropischen China in der Stadt Boluo. Was liegt da näher für die Chinesen als einmal nachzuschauen, ob Kopie und Original tatsächlich identisch sind. Wie die hallstätter Bevölkerung diese Besucherscharen findet, lässt sich nur vermuten.

Aber wir sind ja zum Wandern gekommen.

Nach Übernachtung in der empfehlenswerten Jugendherberge (freundliche Anlage direkt am Fluss, Doppelzimmer mit Dusche und WC) in Obertraun starten wir, das sind fünf DAVler aus Bremen, nach dem Aufstieg mit der Gondel in Richtung Guttenberghaus. Eine Strecke (Wegnummer 616) aus einem Labyrinth aus Mulden und Senken liegt vor uns. Wie auf einer Hochfläche in einem stetigen Auf und Ab eine schöne Etappe zum Einlaufen. Mit Erreichen der Feisterscharte (2193 m) sehen wir direkt unter uns das erste Etappenziel: Das Guttenberghaus.



Die Hütte, wenig besucht wegen der schlechten Wettervorhersage aber dafür haben wir natürlich fast die freie Wahl des Schlafplatzes. Und dann kam wie angekündigt der große Regen. Die folgende Etappe zur Austriahütte also im Dauerregen, aber Dank Goretex und Co. erträglich. Dennoch war die Motivation, die Tour bei diesem Wetter und entsprechend schlechter Sicht wie geplant fortzusetzen, ein wenig gedämpft. Kurz entschlossen wird die folgende Etappe zur Adamekhütte geteilt und als nächstes Ziel die in Sichtweite liegende Dachsteinsüdwandhütte angesteuert. Da Reisen ja bekanntlich auch bilden soll, nutzten wir die jetzt reichlich vorhandene Zeit für einen Besuch des kleinen Museums in der Austriahütte. Dort werden nicht nur die geologische Entstehung des Dachstein sondern auch die Siedlungsgeschichte und Erforschung des Dachstein mit seinen zahlreichen Höhlensystemen anschaulich dokumentiert. Zwei Räume sind der wenig erfreulichen Rolle des DAV vor und während (1920 bis 1945) des Nationalsozialismus gewidmet. Also ein lohnenswerter Abstecher.

Weiter geht es auf dem Pernerweg entlang der gewaltigen Dachsteinwand über Windlegerscharte und in einem großen Bogen durch das Vorfeld des großen Gosaugletschers. Dort begegnen uns die schon im Museum von uns bewunderten Mosaiksteine. Wir wissen inzwischen, dass es sich nicht etwa um versteinerte Hufspuren von Paarhufern handelt, wie unsere Vorfahren in Unkenntnis der geologischen Entstehungsgeschichte des Dachstein noch geglaubt haben, sondern um vom Gletscher fein geschliffene Muschelbänke. Technisch und konditionell ist die Strecke fordernder als in der vorliegenden Beschreibung, da der Berg sich nicht nur „zurücklehnt“ sondern in weiten Passagen bei gerölligem unwegsamem Untergrund auch steil nach vorne lehnt. Drahtseilsicherungen an steileren Passagen und die enge Markierung erweisen sich als absolut notwendig, letzteres zumindest bei schlechter Sicht. In der gemütlichen Adamekhütte mit ihrem großen und gut eingheizten Ofen klingt der anstrengende Tag in geselliger Runde aus.

Den Weg zur Symonihütte am folgenden Tag (6,5 Std. bei Nebel und Nieselregen ohne Sicht) auf ebenso forderndem Weg über den Hohen Trog (2354 m) sollte man bei schönen Wetter wiederholen. Wir nehmen es uns jedenfalls vor.



Vom Gletscher geschliffene Muschelbänke

Einen versöhnlichen Abschluss findet unsere Tour am nächsten Tag bei strahlendem Sonnenschein auf dem einfachen Weg über das Wiesberghaus zur Seilbahn und schließlich ins Tal nach Obertraun. Zahlreiche Schautafeln am Wegesrand informieren über Flora und Fauna sowie über typische Formen im Kalkstein sowie über Flora und Fauna.

E. J. ■



Klatring i Sør Norge

Sommerferien im Setesdal



Zustieg Kjeragbolten



Tornby Morgens am Strand



Unsere Hütten



Am Lagerfeuer



Unsere Badestelle



Unsere Badestelle



Bison Mehrseillänge

Anfang des Jahres war die Idee aufgekommen, im Land der Trolle nach neuen Kletterherausforderungen zu suchen, und nachdem die Pläne immer konkreter wurden, waren am letzten Schultag die Zeugnisse genauso schnell im Schrank verstaut wie unser Gepäck im Kofferraum des Neunsitzerbusses. Schließlich lag eine lange Reise in den hohen Norden vor uns. Als wir früh am nächsten Morgen verschlafen blinzelten, erstreckte sich vor uns das Meer.

Hier, am Strand von Tornby beobachteten wir bei einem Spaziergang durch die Dünen den Sonnenaufgang und warteten auf die Fähre, die uns von Hirtshals nach Kristiansand und damit unserem Ziel etwas näher bringen würde. Als nach drei Stunden Land in Sicht war, zeichnete sich schon ab, was uns auf der anschließenden Autofahrt staunen ließ: Die weite Landschaft mit rauen Bergen und unberührter Natur, in die sich ab und an rote Häuschen im skandinavischen Stil schmiegen.

Fast so idyllisch waren auch unsere Hütten im Kallefoss Hyttepark in der Nähe von Valle gelegen. Umgeben von Bergen und begleitet vom Rauschen des oberhalb abfließenden Wasserfalls, erstreckte sich hinter den Hütten ein Fluss mit steinigem Ufer. Dort saßen wir bis spät abends bei einem Lagerfeuer zusammen, noch immer ein wenig verwundert, in was für eine Welt wir hier eingetaucht waren.

Und diese Welt hielt in den folgenden Tagen einiges bereit. Nachdem das Plattenklettern am glatten Granit, bei dem statt auf gute Griffe auf die Reibung der Kletterschuhe vertraut werden muss, erst einmal ungewohnt war, fühlten wir uns am dritten Tag für eine Mehrseillängentour am Sektor Neverland gewappnet. Nach bis zu elf Seillängen und schmerzenden Waden, wurden wir mit einer grandiosen Aussicht ins Tal belohnt.





Kjeragbolten Fjord – Preikestolen

Beim allabendlichen gemeinsamen Essen und UNO-Spielen weihte Christian uns in den Plan für den morgigen Tag ein. Wir würden mit der Kjerak Route eine der populärsten Wanderungen Norwegens unternehmen! Der Weg über vier Berge zum langersehnten Aussichtspunkt führte durch eine unwirkliche Landschaft aus steilen Aufstiegen, Schneefeldern und dem Blick- soweit das Auge reicht nichts als Berge und ein strahlend blauer Himmel. Nach drei Stunden erblickten wir, eingeklemmt zwischen zwei Felsen einen dicken Stein, vor dem die

Wanderer Schlange standen, um sich auf ihm fotografieren zu lassen. Klar, das konnten auch wir uns nicht entgehen lassen, schon ein wenig erschöpft aber glücklich die Hände in die Höhe zu recken und festzuhalten: Wir waren da! Auf dem Rückweg traten wir alle noch einmal vorsichtig Richtung Abgrund und wagten einen Blick auf den Wasserfall, der 1000 m in die Tiefe stürzte und dort in den Fjord mündete. Am nächsten Tag zeigten uns kleine Steinmänner den Weg zu unserem heutigen Kletterplatz an.



Zustieg Kjeragbolten



Zustieg Kjeragbolten

Am Sektor Bison probierten sich einige von uns im Vorstieg, um oben angekommen, ein Bild von tief im Tal hängenden Wolken auf sich wirken zu lassen. Auf der Rückfahrt zur Hütte erinnerten wir uns an die Badesachen, die seit Tagen unangetastet im Auto lagen. Und da sich unsere Zeit hier leider schon wieder dem Ende entgegen neigte, hieß es: Jetzt oder nie! Einige Leute schauten vom Ufer aus amüsiert zu, wie wir japsend ins klare, aber eiskalte Wasser eintauchten. Dies bildete den erfrischenden Abschluss einer eindrucksvollen ersten Ferienwoche, in der wir klettertechnisch durch die Felsbeschaffenheit eine ganz neue Seite von unserem Sport kennengelernt haben, die Techniken von HMS-Sicherung über das Fädeln und Abseilen mal jenseits der Halle anwenden konnten und vor allen Dingen als Gemeinschaft weiter zusammengewachsen sind. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an unsere Jugendleiter Christian, Michael und Stefan!

Verena Kothe ■



Kjeragbolten





JDAV im Ith – 10. bis 12. Juli

Wir neun Teilnehmer an der Ausfahrt in den ITH trafen uns um 3Uhr45 bei 1860 Bremen, um dann ca. 3 Stunden zum Campingplatz zu fahren. Dort wurden dann erst mal die Zelte aufgebaut und entspannt. Später am Abend hat dann jeder das von ihm Mitgebrachte gegrillt, und wir haben auf die Gruppe aus Kiel gewartet, mit der wir dieses Wochenende verbringen wollten. Als die dann so gegen 23 Uhr kamen wurde sich noch ein bisschen ausgetauscht und vorgestellt, und danach sind alle ins Bett gegangen.

Am Samstag gab es um 7 Uhr Frühstück kurz danach ging es dann los in Richtung Bisperoder Klippen. Wir fuhren vom Ith – Campingplatz mit dem Auto los und nach ca. 30 Min. Fahrt mussten wir anschließend schwer bepackt mit Rucksäcken und Seilen noch eine halbe Stunde wandern, bis wir endlich an den Klippen ankamen. Dort konnten wir zusammen mit der Kieler jdav zusammen klettern an Felsen wie dem Lochturm, Lochturm Wächter und anderen. Abends nach langem Klettern ging es wieder zurück zum Campingplatz. Dort angekommen wurde erst mal gemeinsam gekocht. Putencurry mit Gemüse und Reis. Nachdem alle gegessen hatten und alles aufgeräumt war, gab es noch eine nächtliche Abseilaktion von dem Kamel im Ith.

Am nächsten Tag am Sonntag gab es wieder ein gemeinsames Frühstück um 7 Uhr. Danach wurden alle Sachen eingepackt, die Zelte abgebaut und in den Autos verstaut. Da wir vor der Abfahrt noch etwas Zeit hatten, gingen wir gemeinsam zu den Lüredisser Klippen und konnten dort noch ein wenig klettern an Felsen wie der Wilhelm-Raabe Klippe und anderen. Leider fing es dann an zu regnen und wir traten die Rückreise früher als geplant an. Nach einer letzten Verabschiedung und Feedback Runde mit den Kielern fuhren wir mit dem Auto wieder zurück. Wir waren um 16 Uhr wieder bei 1860 am Baumschulenweg und leider war das schöne Wochenende schon wieder zu Ende, wir freuen uns auf ein nächstes Mal.

*Finn Tanneberg und Oda Schütt
Placeboclimbers*





Kreuzbachhütte verkauft

Nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung, sich von der Kreuzbachhütte zu trennen, fand sich wider Erwarten sehr schnell eine Interessentin und schließlich Käuferin für die Hütte.

So konnte schon am 02.07.2015 der notarielle Kaufvertrag unterschrieben werden.

Am 01.08.2015 wurde das Eigentum an Hütte und Grundstücken von der Sektion Bremen an die neue Eigentümerin übergeben.

Für unsere Gäste bedeutet das:

Übernachtungen auf der Kreuzbachhütte sind nicht mehr möglich. Alle Buchungen ab dem 01.08.15 sind von uns storniert worden, die Gäste wurden hierüber von der Geschäftsstelle informiert.

Als Alternative bietet sich für Interessierte die in unmittelbarer Nähe gelegene Sepp-Ruf-Hütte der Sektion Hamburg und Niederelbe an.

Online
Mitglied
werden

Online Mitglied werden

Seit kurzem können Sie online Mitglied in der Sektion Bremen des DAV werden, bzw. zusätzliche Familienmitglieder anmelden. Sofort nach der Anmeldung erhalten Sie den provisorischen Mitgliedsausweis per E-Mail. Dann sind sie sofort gut versichert unterwegs bei allen Aktivitäten in den Bergen weltweit. www.alpenverein-bremen.de/service/mitglied-werden.html

Weiterhin können Sie natürlich auch wie bisher Mitglied werden:

1. Sie füllen Sie einfach den Aufnahmeantrag aus und senden ihn an die Geschäftsstelle.
2. Sie besuchen uns in unserer Geschäftsstelle und lassen sich helfen und beraten.
3. Sie füllen das Formular in einem der folgenden Fachgeschäfte aus:

QUO VADIS - (Bürgermeister Smidt-Straße 43)
Unterwegs - (Domshof 14/15)
Rope Access Solutions (Beim Handelsmuseum 5)
Nach Eingang oder Abbuchung Ihres Mitgliedsbeitrags senden wir Ihnen Ihren Mitgliedsausweis

Versandpanne durch Poststreik

Liebe Mitglieder. Durch den Poststreik ist es in Einzelfällen zu Problemen mit der Zustellung gekommen. Einzelne Exemplare von Bremen Alpin sind verspätet zugestellt worden, andere womöglich überhaupt nicht. Wir bedauern das und bitten Sie, sich in einem solchen Fall, der sich hoffentlich nicht so schnell wiederholt, an die Geschäftsstelle zu wenden, damit Ihnen ein Ersatzexemplar zugeschickt werden kann.

Wir gratulieren zum Geburtstag

(Oktober bis Dezember 2015)

Käthe Bach 90
Rudolf Fuchs 90
Friedrich Graf 90
Almuth Frese 90
Fritz Otte 90
Hildegard Gansz 90
Dr. Friedhelm Berg 85
Käthe Fimmen 85
Heinz-Helmut Papke 85

Lieselotte Schroeter 85
Elisabeth Becker 85
Christa Tahden 80
Prof. Carl-Joachim Heinrich 80
Eva Kegel 80
Marianne Rowohlt 80
Prof. Dr. Friedrich Kößling 80
Ruth Wendt 80
Charles Padel 80
Werner Kahle 80
Rolf ten Hompel 80
Hannes Burgholz 75
Uta Hoffmeyer 75
Helmut J. Sager 75

Rüdiger Wilhelm 75
Arthur Roselius 75
Ludwig Holstiege 70
Rüdiger Raber 70
Ulrike Haase 65
Elke Quiring 65
Katharina Schmidt 65
Ulrich Meine 65
Peter Thienhaus 65
Sabine Schnelle 65
Barbara Gröber 65
Helmut Beyerle 65
Johannes Scheffler 65
Edo Lübbling 65



Kletterzentrum Buchholz





Holzweg 6 • 21244 Buchholz
Telefon 04181-944 93 93
Öffnungszeiten Kletterhalle:
Montag - Sonntag 10 - 22 Uhr
www.blau-weiss-buchholz.de

Ideal für Events aller Art!

Firmenevents • Geburtstage • Hochzeiten • Mit individuellem Schnupperklettern,
Kegelbahn, separater Eventraum. Schlemmen in der Lims Sportsbar.

- Kletterfläche Outdoor:
55 Routen auf 360 qm, 17 m hoch
- Kletterfläche Indoor:
150 Routen auf 1000 qm, 17 m hoch
- Kletterkurse für Jung & Alt
- Kindergeburtstage
- nur wenige Minuten bis
Autobahnen A1+A7



HEINZ ZAK KARWENDEL

Uriges Tiroles Gebirge
in allen Facetten

6. November 2015

Veranstaltungsort: Hörsaal Universität
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 12,-/16,- Euro
Veranstalterin: DAV Sektion Bremen e.V.
Vorverkauf der Karten in der
Geschäftsstelle bei Frau Hopmann
Di. 15:00 - 19:00 | Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 0421-72484
Vorverkauf der Karten auch bei
Quo Vadis, Bgm.-Smidt-Str. 43

Der Extremkletterer und Bergfotograf Heinz Zak ist seit über 30 Jahren in seinen Heimatbergen unterwegs und kennt diese wie kein anderer! In eindrucksvollen Bildern und Filmsequenzen werden alle Möglichkeiten des Unterwegsseins aufgezeigt: die schönsten Wanderungen, Höhenwege und Gebietsdurchquerungen, die lohnendsten Gipfel, Radtouren und Skitouren sind genauso vertreten wie die verrücktesten und schwierigsten Klettereien, die man sich vorstellen kann. Egal, ob einen nun das Karwendel als Gebirge selbst interessiert – Heinz Zak zeigt hier einen Vortrag auf höchstem Niveau, der alle mitreißen wird und uns einmal mehr bewußt macht, dass das Paradies vor der Haustüre liegt.




Live-Multivisionsvortrag von KLAUS PETER ALBRECHT LA PALMA Traumwanderinsel im Atlantik

25. November 2015

Veranstaltungsort: Handwerkskammer,
Angaritorstr. 24, Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4,-/6,- Euro
Veranstalterin: DAV Sektion Bremen e.V.

„Isla Bonita“, schöne Insel, ist der Beiname von La Palma. „Isla verde“, die grüne Insel, wird sie auch genannt. Westlich der Sahara, wo Wasser zum kostbaren Gut wird und Grün Fruchtbarkeit und Leben signalisiert, ragen La Palmas waldbedeckte Berge aus dem Atlantik, sprudeln seine Quellen ergiebig als auf jeder anderen Insel des Kanaren-Archipels aus dem Fels. Die Schönheit La Palmas ist ihre Ursprünglichkeit und die Vielfalt ihrer Natur. Wohl kaum ein Flecken dieser Welt hat auf so kleiner Grundfläche (708 qkm) so viele verschiedene Landschaften zu bieten wie diese Insel des ewigen Frühlings unter der Äquatorsonne: alpine Gebirge, junge Vulkane, Steilküsten und Strände, Nebelurwälder und Wüsten. Und damit dies auch so bleibt, wurde auf Initiative der Inselregierung die gesamte Insel von der UNESCO zum Weltbiosphärenreservat erklärt.



Lichtbildvortrag von MARTL JUNG ALLEINGANG ÜBER DIE ALPEN

17. Februar 2016

Veranstaltungsort: Handwerkskammer,
Angaritorstr. 24, Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4,-/6,- Euro
Veranstalterin: DAV Sektion Bremen e.V.

„Mal was anders machen“ wollte Martl Jung nach eigenen Worten, als er sich entschloss, zu Fuß über die Alpen zu gehen. Wie aus einem Alleingang vom Naturparadies Murnauer Moos zum Teil weglos über die höchsten Gipfel der Ostalpen bis nach Lecco am Comer See ein aufregendes und bewegendes Abenteuer vor der Haustür wurde, erzählt der gebürtige Garmisch-Patenkirchner in seiner Reportage, die beim Diafestival El-Mundo mit dem 1. Platz ausgezeichnet wurde.

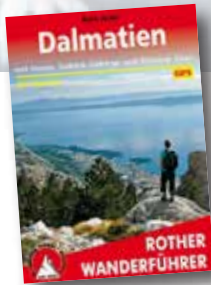


Reisejournalist GUNNAR GREEN entdeckt Norwegen neu NORWEGEN Auf den Spuren des Nordlichts

9. März 2016

Veranstaltungsort: Handwerkskammer,
Angaritorstr. 24, Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4,-/6,- Euro
Veranstalterin: DAV Sektion Bremen e.V.

Gunnar Green macht sich mit viel Muße und Neugier auf dem Weg zum nördlichsten Außenposten der Zivilisation in Europa, dem Nordkap. Es geht durch Norwegens ungezähmte Fjorde, Berge und Küsten. In dem Vortrag mit Wort, Bild und Ton erleben wir Natur „pur“, die geprägt ist durch Ruhe und Wildheit, bis hin zur Einsamkeit. Gunnar Green berichtet über Wanderungen, sein Treffen mit den letzten Rentier-Nomaden, seiner Flucht vor „wildem“ Elchen, seine Übernachtung alleine im Schneesturm und die Kunst, bei 200 h/km Windgeschwindigkeit ein Zelt aufzubauen. Nahe der russischen Grenze trifft der Nordmann aus Schleswig nicht nur auf die Schlittenhundfarmen, sondern endlich zeigt sich ihm auch das mystische Nordlicht in Vollendung. Die Reise auf den Spuren des Nordlichtes löst nicht nur die Frage, wie die Zeichen der Götter entstehen, sondern auch, ob ein Land „neu entdeckt werden kann“.



Dalmatien

mit Inseln, Velebit-Gebirge und Plitvicer Seen, 50 Touren
Reto Solèr
1. Auflage 2015

Rother Verlag

ISBN: 978-3-7633-4476-5, Preis: 14,90 €

Wandern in Dalmatien ist schierer Genuss: die unvergleichliche Mischung aus Bergen und Meer, das mediterrane Klima und die unberührte Natur machen den südlichsten Teil Kroatiens zu einem wunderbaren Wandergebiet. Wer hierher nur zum Baden kommt, hat definitiv etwas verpasst. Der Rother Wanderführer Dalmatien stellt 50 Touren im Gebirge und am Meer vor. Imposante Blicke bieten die Touren, die ins Velebit-Gebirge führen, eine besondere Faszination geht auch von der vielgestaltigen Küstenlandschaft aus. Viele Wanderungen lassen sich mit Badevergnügen an zauberhaften Stränden verbinden, mit Besuchen von Kirchen, Klöstern und Festungsanlagen oder in die Weltkulturerbe-Städte Split und Dubrovnik. Auch die Inseln Rab, Pag, Hvar und Korcula haben viele schöne Wanderungen zu bieten. Der Autor Reto Solèr bereist schon seit vielen Jahren Kroatien und die Inseln. Zwar ist dort auch schon der Massentourismus angekommen, aber wir wollen hoffen, dass Kroatien das auch bald gut im Griff hat.

Iris Hopmann ■



England Süd

Zwischen London, Dover, Jurassic Coast und Exmoor, 56 Touren
Sabine Gilcher
1. Auflage 2015

Rother Verlag

ISBN: 978-3-7633-4465-9, Preis: 14,90 €

Die mystischen Steingiganten von Stonehenge, der sagenumwobene Glastonbury Tor, die weißen Kreidelfelsen von Dover - das sind nur einige der Highlights, die es in England Süden zu entdecken gibt. Mit dem Rother Wanderführer Englands Süden lassen sich wildromantische Landschaften, dramatische Küstenabschnitte, grandiose Gärten und Parks erkunden. 56 abwechslungsreiche Touren bieten ein spannendes Programm für Familien, Genusswanderer und Kulturhungrige: Malerische Spaziergänge oder längere Tagestouren führen durch Kent, den Garten Englands, oder über die Isle of Wight. Erwandern Sie Dorset mit der spektakulären Jurassic Coast, Wiltshire mit seinen prähistorischen Zeugnissen oder das einsame Exmoor im äußersten Westen von Somerset. Mittelalterliche Burgen, prächtige Herrenhäuser und reetgedeckte Cottages laden zur Fotopause ein. Wer wollte nicht in einem der hübschen Dörfer mit den urigen Pubs einen kleinen Zwischenstopp einlegen? Bitte nicht zu viel Bier genießen, sonst sehen Sie noch die Queen bzw. einen Ritter vorbeiziehen. Have a nice Day.

Iris Hopmann ■



Semmering – Rax – Schneeberg

22 Wanderungen
Eva Gruber
1. Auflage 2015

Rother Verlag, 1. Auflage 2015
ISBN: 978-3-7633-7072-6, Preis: 29,00 €

Als ich das Buch in der Hand hatte, musste ich erstmal überlegen, wo denn dieses Gebiet liegt. Semmering – Rax – Schneeberg sind in den Wiener Hausbergen zu finden. Diese Gegend ist landschaftlich besonders malerisch und sie hat Tradition. Schon früher waren Kaiser, Adelige und Künstler Gäste in dieser Ecke. Davon zeugen heute noch die Villen, Pavillons und Hotels aus jener Zeit. Doch diese Gegend hat noch mehr zu bieten. Die Autorin Eva Gruber stellt uns in 22 ausgesuchten Wanderungen und Bildern ihre Heimat vor. Die 22 Wanderungen werden mit stimmungsvollen Bildern und Texten beschrieben, wobei die Kultur und die traditionsreiche Geschichte nicht zu kurz kommen, aber auch nicht zu lang sind. Alle Wanderungen umfassen verschiedene Schwierigkeitsgrade und sind überwiegend Rundwege und Überschreitungen. Sie werden mit allen wichtigen Informationen vorgestellt. In jedem der drei Gebiete Semmering, Rax, Schneeberg werden sieben Touren präsentiert, außerdem der herrliche Wasserweg im Höllental. Ich finde, wenn die Autoren/innen selber aus ihrer Heimat schreiben und ein Buch herstellen, kommt die Information bzw. die Heimatliebe zu dem jeweiligen Gebiet viel besser rüber und man spürt das dann in den Büchern. Das passende Kartenmaterial für diese Gegend werde ich noch besorgen. Ein sehr schönes Buch ist es geworden und macht Neugierig für diesen Bereich in Österreich.

P.S.: Was ich an der Autorin hoch lobenswert finde ist, dass dieses Buch den Mitgliedern des Österreichischen Bergrettungsdienstes gewidmet ist. Diese ehrenamtlichen Helfer/innen werden viel zu oft ZU WENIG gewürdigt. Wer also eine Spendenbox für den Bergrettungsdienst sieht, der möge bitte auch etwas spenden und hoffen, dass man selber niemals in Bergnot gerät.

Bücherfee Iris Hopmann ■



Das Osttiroler Vier-Jahreszeiten-Wanderbuch

Walter Mair
Tyrolia-Verlag 2015
ISBN: 978-3-7022-3444-7
Preis: 24,95 €

Hier kommt nun noch ein Buch, wo der Autor auch vor Ort lebt. Auch hier merkt man, dass da einer von seiner Heimat schreibt und dabei die Kultur nicht zu kurz kommt. In diesem Buch beschreibt Herr Mair 64 handverlesene, persönlich präsentierte Tourenziele. Passend zur jeder Jahreszeit sind jeweils 16 Wanderziele ausgewählt worden, die mit großen Sachkenntnis und Liebe zur Sache vorgestellt werden. Talnahe Wanderungen bieten abwechslungsreiche, sanfte Erholung, andere führen zu gemütlichen Almen und Schutzhütten und im Sommer noch weiter hinauf in die alpinen Regionen der Glockner- und Venedigergruppe im Nationalpark Hohe Tauern Defregger Alpen, in die Lienzer Dolomiten oder zum Karnischen Kamm. Jeder Tourenvorschlag wird mit einem kleinen Beitrag zu den geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten vor Ort oder mit einer liebenswerten persönlichen Erzählung abgerundet. Walter Mair aus Lienz gilt als der Osttirol-Bergspezialist schlechthin und sein Osttiroler Wanderbuch (8. Auflage 2013) wurde bereits 2005 mit dem Goldenen Buch des Österreichischen Buchhandels ausgezeichnet. Mein Mann und ich waren schon zweimal in Osttirol und es hat uns dort sehr gut gefallen. Viele Touren im Buch sind wir selber gewandert und wer einmal in der Stadt Lienz bummeln war und das italienische Flair genossen hat, der weiß wovon ich gerade träume. Man kann diese Ecke auch gut mit dem Zug erreichen. Osttirol ist eine Reise wert.

Eure Bücherfee Iris Hopmann ■

Bücherei Sektion Bremen

Öffnungszeiten:

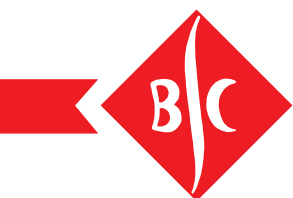
Di. von 15.00 – 19.00 Uhr

Do. von 15.00 – 18.00 Uhr

Ausleihszeit: 4 Wochen,
Verlängerung möglich

DANKE allen Spendern/Innen für die tollen Bücher von Euch. Es sind wieder spannende Schätze dabei.

Eure Bücherfee
Iris Hopmann ■



BREMER SKI-CLUB e.V.

Der Winter naht und wieder geht es mit dem Bremer Ski-Club auf Fahrt Alpin, Tour, Freeride oder Langlauf (LL). Hier schon einmal ein Ausblick auf die geplanten Winterreisen 2015/2016.

Weitere Informationen dazu gibt ab September das Fahrtenheft, die Webseite www.bremer-ski-club.de und die Geschäftsstelle des BSC

Nr.	von	bis	Ort	Art	Zielgruppe	Fahrtenleiter
1A	24.10.15	31.10.15	Neustift, A (LSVB)	Alpin, SB	Aus- und Fortbildung	Andreas Fichtner
1B	24.10.15	31.10.15	Neustift, A (LSVB)	Alpin, SB	Alle, Renntraining	Hans-Jürgen Bösch
2	20.11.15	28.11.15	Zermatt, CH (LSVB)	Alpin, SB	Erwachsene	Hans-Jürgen Bösch
3A+B	25.12.15	03.01.16	St. Moritz, CH	Alpin, SB	Alle, Renntraining	Hans-Jürgen Bösch
4	25.12.15	03.01.16	St Johann, A	Alpin, SB	Jugend 12-15 J.	Mona Rebers
5	25.12.15	03.01.16	Obertauern, A	Alpin, SB	Jugend 12-15 J.	Oskar Beulke
6	26.12.15	02.01.16	Planneralm 1, A	Alpin, SB	Familien	Sascha Riebe
7	27.12.15	03.01.16	Tauplitzalm; A	Alpin, SB	Familien	Michael Lütt
8	09.01.16	16.01.16	Pertisau-Achensee, A LL,	Alpin mögl.	Erwachsene	Bernd Wundersee
9	15.01.16	31.01.16	Planneralm 2, A	Alpin	Erwachsene ab 28 J.	Eduard Seidel
10	16.01.16	23.01.16	Obergurgl, A	Alpin, SB	Erw. 25-40, Fortgeschr.	Tim Lotze
11	23.01.16	30.01.16	Samoens, F	Alpin, SB	Erw., auch mit Kindern	Roland Ketteler
12	23.01.16	30.01.16	Flachau, A	Alpin, SB	Erw. 20 - 35 J.	Ariane Wirth
13	23.01.16	30.01.16	Gries im Sellrain, A	Skitour	Anfänger + Fortgeschr.	Alexander Neveling
14	28.01.16	01.02.16	Steinach a. Brenner (LSVB)	Alpin, SB	Alle, Rennlauf + Gäste	Hans-Jürgen Bösch
15	30.01.16	06.02.16	Nesselwängle, A	Langlauf	Erw., auch Anfänger	Bernd Wundersee
16	31.01.16	07.02.16	Leutasch/Tirol, A	Langlauf	Alle	Klaus Kahle
17	13.02.16	20.02.16	Ried / Zillertal, A	Alpin	Erw., keine Anfänger	Malte Kerschbaum
18	13.02.16	20.02.16	La Grave, F	Freeride	Fortgeschr. Erw.	Alexander Neveling
19	13.02.16	20.02.16	Zwiesel, D	Langlauf	Anfänger bis gute Läufer	Herbert Böhmermann
20	20.02.16	27.02.16	Kirchberg/Kitzbühl, A	Alpin	Erw. 30 -60 J., keine Anf.	Jürgen Heinrich
21	20.02.16	27.02.16	Ramsau / Dachstein, A	Langlauf	Erw., keine Anfänger	Rüdiger Worth
22	04.03.16	13.03.16	Oberndorf/Kitzbühl, A	Alpin	Erwachsene	Eduard Seidel
23	05.03.16	12.03.16	Planneralm 3, A	Alpin	Familien	Clas Schierenbeck
24	05.03.16	12.03.16	Kühtal/Gries Sellrain, A	Skitour	Fortgeschrittene Erw.	Alexander Neveling
25	05.03.16	15.03.16	Toblach, Südtirol, A	Langlauf	Erw., keine Anfänger	Bernd Wundersee
26	05.03.16	16.03.16	Campitello 1, I	Alpin	Erw., keine Anfänger	Dieter Baass
27	12.03.16	19.03.16	Champery 1, CH	Alpin, SB	Junge Erwachsene	Phillip Horvath
28	18.03.16	28.03.16	Gressoney La Trinité, I	Alpin, SB	Alle: Erw., Jgd., Kinder	Hans-Jürgen Bösch
29	19.03.16	26.03.16	Hochfügen, A	Alpin	Familien	Mark-Michael Katenkamp
30	19.03.16	26.03.16	Champery 2, CH	Alpin	Familien	Hendrik Schabacker
31	19.03.16	26.03.16	Planneralm 4, A	Alpin	Familien	Lisa Junike
32	19.03.16	26.03.16	Kirchberg/Kitzbühl,	A Alpin	Erw. 45+, keine Anf.	Axel Mrotzek
33	19.03.16	26.03.16	Tux-Lanersbach (1860)	Alpin, SB	Familien	Bremen 1860

34	20.03.16	30.03.16	Nassfeld, A	Alpin	Familien	Annika Krüger-Tiefenbach
35	20.03.16	29.03.16	Campitello 2, I	Alpin	Erw., Jgd. ab 12 J.	Frank Reinecke
36	25.03.16	03.04.16	Kaprun - Piesendorf, A	Alpin,	SB Jugend 12-15 J.	Mona Rebers
37	26.03.16	02.04.16	Planneralm 5, A	Alpin	Familien	York Golinski
38	26.03.16	02.04.16	Planneralm 6, A	Alpin	Familien	Hendrik Schiemann
39	09.04.16	16.04.16	Argentiere, F	Skitour	Fortgeschr. Erw.	Alexander Neveling
40	05.05.16	08.05.16	Vergötschen (Kaunertal), A	Skitour	Fortgeschr. Erw.	Alexander Neveling
41	Jan 16	März 16	Harz, D	LL, W, Skating	Alle	Klaus Könsen, Günter Lange

Radtouren in die Umgebung sind auch für September und Oktober im Programm:
Und natürlich ist auch das tägliche Sportprogramm auf unserer Webseite zu finden.

www.bremer-ski-club.de

JDAV Bremen

In unseren Gruppen treffen sich Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Klettern. Jede/r, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene ist in den Gruppen willkommen. Gerade diese Mischung ermöglicht es, Erfahrungen weiterzugeben und immer wieder neue Ideen zu bekommen.

Jeder kann in den Gruppen mit gestalten und Ideen einbringen – denn wir gestalten die Treffen abwechslungsreich mit Kletterspielen, Technik-Training und manchen Ausflügen in größere Hallen oder zu Kletterfelsen.

Schnupperstunden sind problemlos möglich! Bei Interesse oder Fragen meldet euch einfach bei den jeweiligen Jugendleitern, dann gibt es keine bösen Überraschungen falls die Jugendgruppe bereits voll ist oder mal ein Termin ausfällt. Ausrüstung und Material sind vor Ort ausreichend vorhanden.

Termine: Alle Gruppen treffen sich wöchentlich an der Kletterwand im Sportverein 1860. Über ein Stattfinden während Ferien und Feiertagen wird gruppenintern entschieden.

Montag	18:00 bis 20:00 (ca. 14 - 18 Jahre)
Dienstag	18:00 bis 20:00 (ca. 10 - 14 Jahre)
Mittwoch	16:00 bis 17:30 (ca. 8 - 11 Jahre)
Donnerstag	18:00 bis 20:00* (junge Erwachsene)
Sonntag	18:30 bis 20:00 (ca. 12 - 16 Jahre)
	16:00 bis 18:00* (junge Erwachsene)

* nur Oktober bis April

Ansprechpartner Stefan Bünger, stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
Telefon 0176 . 57 85 85 06

Mehr Infos und Ansprechpartner unter: www.alpenverein-bremen.de/jugend

Familiengruppe

Familienklettergruppe (ab 6 Jahre)

In der Familienklettergruppe treffen sich Kinder und Eltern zum gemeinsamen Klettern. Die Kinder wie auch die Erwachsenen haben Gelegenheit, das Klettern zu erlernen oder sich weiter zu verbessern. Wir treffen uns (außer in den Ferien) jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr an der Kletterwand.

Gruppenleitung Irene Lange, Tel. 0421 . 3 96 49 96, irene.lange@alpenverein-bremen.de
Rafael Guadarrama, Tel. 0421 . 38 01 09 48

Mittelgebirgswandergruppe

Die Gruppenabende finden um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Alte Gilde“ im Hause der Handwerkskammer, Ansgaritorstr. 24 in Bremen statt.

01.10.2015 Gruppenabend
05.11.2015 Gruppenabend
03.12.2015 Gruppenabend
10.12.-13.12.2015 Jahresabschlussstreffen mit Rückblick auf das Jahr 2015 und Vorschau auf 2016 in der Sepp-Ruf-Hütte (unser neues Domizil)

Ansprechpartner für Bremen Arthur Roselius, Baltrumer Str. 18, 27755 Delmenhorst, Tel. 04221.201 59, E-Mail aroselius@t-online.de
Gruppenleitung Roland Oehme, Schindlerweg 14, 09125 Chemnitz, Tel. 0371.560 78 08, E-Mail brigitte.oehme@googlemail.com

Kanugruppe

Tages- und Mehrtagesfahrten

28.09.-03.10.15 F Herbst-Paddelwoche mit festen Standplatz. Infos anfragen
18.10.15 F Freimarktsfahrt auf der Wümme, Rotenburg – Hellwege
Anschließend gemeinsames Essen und Klönschnack

A: für Anfänger mit keinen oder geringen Kenntnissen geeignet
F: für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen und guter Kondition geeignet

Anmeldeschluss, wenn nicht anders angegeben: 1 Woche vorher

Gruppenleitung Andreas Matzner, Halmstraße 33a, 28717 Bremen, Tel. 0421. 63 02 10, E-Mail kanu@alpenverein-bremen.de

Kletterkurse

Die Kurse sind für Anfänger gedacht, die den Umgang mit Seil und Klettergurt, richtiges Sichern von Nachsteigern sowie die wesentlichen Klettertechniken lernen wollen. Schuhe und Gurt können vor Ort geliehen werden. Kletterscheine können in diesem Kurs nicht erworben werden. Sie setzen Praxiserfahrung zum Verfestigen des Erlernten voraus.

Alle Kurse finden an der Kletterwand bei 1860 Bremen statt.

10.10./11.10. 09.00 - 12.30 Leitung NN
14.11./15.11. 09.00 - 12.30 Leitung NN
12.12./13.12. 09.00 - 12.30 Leitung NN

Kletterwand: Aktuelle Zeiten (ganzjährig)

Montag 18:00 - 20:00 Uhr Jugendgruppe
Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr Jugendgruppe
Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Jugendgruppe
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 50 Plus
18:00 - 20:00 Uhr Familiengruppe

Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und um gemeinsame Aktivitäten abzusprechen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen!

Gruppenabende

Mi. 07.10.15 Ort wird noch festgelegt.
Mi. 04.11.15 Hanni Schmiege, Schumannstr. 15, Bremen, Tel. 0421.210429
Mi. 02.12.15 Torsten Möllenberg, Undelohr Str. 48, Bremen, Tel. 0421.4676214

Gruppenleitung Rainer Mahlstedt, Tel. 0421.89 54 07 priv., 0421.80 06 90 gesch.
Torsten Möllenberg, Tel. 0421.467 62 14
Ute Sonnekalb, Tel. 0421.7 83 92

Sportklettern

Ansprechpartner Horst Walter, Hoher-Meißner-Weg 6, Tel. 0421.48 13 63

Wanderungen

Wir treffen uns jeweils nach telefonischer Vereinbarung.

19. bis 27.09.15	Ostsee
17.10.15	Rastede
07.11.15	Oste
05.12.15	Adventswanderung / Anmeldung bitte bis 29.11.15
09.01.16	Bremen und Umgebung / Mit Jahresrückblick / Anmeldung bitte bis 28.12.15
Leitung:	Mannfred Behrens, Huxfelder Damm 37, 28879 Grasberg, Tel. 04208. 1250

Radwandergruppe

Ansprechpartner	Rainer Gnirke, Tel. 0179.9017869, rainer.gnirke@alpenverein-bremen.de Vertretung: Ursula Ruehle, E-Mail: ruehle.ursula@t-online.de
Anmeldungen	Für die Tagesfahrten bitte bis eine Woche vor dem Start ausschliesslich an die jeweiligen Organisatoren. Bei Bahnfahrten evtl. Begrenzung der Teilnehmerzahl. Die angegebenen Touren sind Vorschläge, die zu gegebener Zeit präzisiert werden. Bei der Anmeldung werden genaue Daten bekanntgegeben.
Termine	
Samstag	Borgfeld-Worpswede, entlang des neuen Hammeweges.
24. Oktober	Letzter Tag der Sommerzeit „Wir tragen die Sommerzeit zu Grabe“
10 Uhr	Treffpunkt Borgfeld Endstation Strassenbahn Linie 4. Planung Rainer Gnirke, Tel. 0179 9017869
	Ein Termin für eine Jahresversammlung wird später festgelegt. Die Radler gehen langsam in die Winterpause. Wer dennoch etwas organisieren mag oder Vorschläge hat, kann jederzeit Kontakt mit mir aufnehmen.

Hallensport

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien)

Montags	Gymnastik und Volleyball für Senioren 50plus, in der Turnhalle
18.00 bis 20.00 Uhr	„Schule an der Gete“, An der Gete 103, 28211 Bremen Leitung: Peter Schultzen, Tel. 0421. 40 22 92
Montags	Volleyball für Leute ab 30, in der Turnhalle
20.00 bis 22.00 Uhr	„Schule an der Gete“, An der Gete 103, 28211 Bremen Leitung: Martin und Meike Sauer, Tel. 0421. 40 30 82, sauer.hb@web.de
Gruppenleitung:	Hans Rudolf (Peter) Schultzen, Schaffhauser Straße 29, 28325 Bremen Tel. und Fax 0421. 40 22 92, peter.schultzen@t-online.de

Wandergruppe Delmenhorst

Termine	Hinweis: Anmeldungen für die Wanderung bitte bis zum angegebenen Termin bei dem jeweiligen Wanderführer.
11. Oktober 2015	Tageswanderung durch die Bremer Schweiz. Wanderstrecke: ca. 19 km. Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Wir fahren in Gemeinschaft mit dem Auto zum Fähranleger in Lemwerder. Die Wanderung verläuft auf der anderen Weserseite entlang der Lesum, durch Knoops Park und Platjenwerbe. Zur Mittagszeit ist in Leuchtenburg eine Einkehr im Gasthaus vorgesehen. Mitfahrt im PKW: 3,00 Euro. Anmeldung bei Horst Döge Tel. 04221.70173, bis zum 30.09.15
24. Oktober 2015	Kurzwanderung durch das Tal der Delme von Horstedt über Amerika nach Harpstedt und zurück. Wanderstrecke: etwa 10 km. Mitfahrt im PKW: 3,50 Euro. Treffpunkt: 12.30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Einkehr zur Mitte der Wandertour in der Wasserburg in Harpstedt Anmeldung bei: Rudi Hanisch, Tel. 04221.42549 bis zum 21.10.15.
27. Oktober 2015	Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193 Gezeigt wird eine Diashow von Birgit und Tilo Böttcher „Seychellen – Inseln im Indischen Ozean“.
08. November 2015	Tageswanderung von Wildeshausen über Holzhausen nach Steinloge. Wanderstrecke etwa 18 km. Mitfahrt im PKW 3,50 Euro. Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Einkehr: Gasthaus Visbeker Braut. Mittagessen nach Speisekarte. Über Aumühle wandern wir nach Wildeshausen zurück. Anmeldung bei: Joachim Meissner, Tel. 04221.24017 bis zum 6.11.15.
21. November 2015	Halbtagswanderung rund um Kirchseeelte. Wanderstrecke etwa 10 km. Mitfahrt im PKW 2,50 Euro. Treffpunkt: 12.00 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Einkehr: Zum Kaffee/ Kuchen im „Drei Mädels Haus“ in Kirchseeelte. Anmeldung bei: Joachim Meissner, Tel. 04221.24017 bis zum 19.11.15.
24. November 2015	Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO, Cramerstraße 193 Gezeigt wird eine Diashow von Hilde und Fritz Christoffers „Mit dem Fahrrad durch Flandern von Antwerpen bis Knokke. Durch Naturlandschaften bis zur Nordsee und Besichtigung der mittelalterlichen Städte Antwerpen, Mechelen, Gent und Brügge“.
05. Dezember 2015	Jahresabschlusswanderung-Nikolauswanderung. Treffpunkt: Sonnabend um 8.00 Uhr am Bahnhof Delmenhorst. Mit der Bahn (Gruppenticket) fahren wir nach Hude. Von dort aus

geht es durch das Reiherholz, durch das Wittemoor bis nach Wüstring. Dort ist eine gesellige Einkehr im Restaurant geplant. Mit dem Zug geht es zurück nach Delmenhorst. Die Wanderstrecke beträgt rund 15 km. Wer nicht wandern will und trotzdem teilnehmen möchte, kann auch mit der Bahn bis zum Bahnhof Wüstring fahren (ab DEL 13.28 Uhr). Auf der Wandertour wird es natürlich auch wieder eine Überraschung geben. Anmeldung bei: Horst Döge Tel. 04221.70173 bis zum 30.11.15.

11. Dezember 2015

Weihnachtsfeier – Beginn 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Gemeinschaftszentrum der AWO, Nordwollegelände, Lahusenstraße 5. Auch diesmal wollen wir das Wanderjahr mit allen Wanderfreundinnen/-freunden festlich und mit vielen Gesprächen und Erinnerungen ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kosten für diesen Abend werden als Umlage eingesammelt. Näheres dazu bei der Anmeldung. Freiwillige Helfer sind am 11. Dezember, etwa eine Stunde vor Beginn, herzlich willkommen.
Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221.70173 bis zum 05.12.15.

16. Dezember 2015

Stadtrundgang in der Weihnachtszeit durch die Bremer Wallanlagen, durch das Schnoorviertel und die Böttcherstraße. Anschließend Besuch des Bremer Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz und an der Schlachte. Treffpunkt: 15.15 Uhr auf dem Parkplatz am Bahnhof Heidkrug. Bahnfahrt mit dem Gruppenticket.
Anmeldung bei: Lieselotte Döge Tel. 04221.70173, bis zum 14.12.15

Gruppenleitung:

Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221.70173, E-Mail: horst.doege@ewetel.net

In eigener Sache

Wir bitten dringend um pünktliche Ablieferung (**nächster Termin 10. November 2015**) Ihrer Beiträge, Terminmitteilungen und Berichte für das Bremen Alpin oder mindestens um eine Absprache (Telefon 0421.3506316), damit wir entsprechend planen können. Es besteht sonst keine Gewähr, dass Ihr Beitrag gedruckt wird.

Senden Sie Ihre Beiträge an E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de. Auch Bilder können auf diese Weise transferiert werden. Sie sollten im TIF-Format oder JPG-Format mit einer Auflösung von 300 dpi in Originalgröße sein.

Ihr Redaktionsteam

Jahresbeiträge

ab 01.01.2014		ab 01.01.	ab 01.09.*
A-Mitglieder	Vollmitglieder ab 25. Geburtstag	69,00 €	39,00 €
B-Mitglieder	Ehepartner/Lebenspartner Senioren ab dem 70. Geburtstag (auf Antrag) Schwerbehinderte	39,00 €	24,00 €
C-Mitglieder	Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV angehören	29,00 €	19,00 €
D-JuniorInnen	ab 18. und bis zum 25. Geburtstag	39,00 €	24,00 €
D-JuniorInnen schwerbehindert		0,00 €	0,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag	19,00 €	12,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag im Familienbeitrag bzw. von alleinerziehenden Mitgliedern (auf Antrag)	0,00 €	0,00 €
K/J schwerbehindert		0,00 €	0,00 €
Familie	Familien oder Lebenspartnergemeinschaften, bei denen beide derselben Sektion als A- oder B-Mitglied angehören und deren Kinder bis zum 18. Geburtstag	108,00 €	63,00 €
Aufnahmegebühr	Für A-Mitglieder bei der Aufnahme in den DAV Für B- und C-Mitglieder**	20,00 € 10,00 €	20,00 € 10,00 €

* Jahresbeiträge bei Eintritt ab 01.09. für das Eintrittsjahr.

Gemäß § 6 unserer Satzung (Mitgliederpflichten) ist jedes Mitglied gehalten, den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres zu entrichten.

Kündigungen sind zum 30. September des lfd. Jahres mit Wirkung ab dem folgenden Jahr möglich. Senden Sie diese bitte per Post an die Geschäftsstelle. Kündigungen per E-Mail sind nicht wirksam.

Mitgliedsausweise erhalten Sie auch bei: **Quo Vadis**, Bgm-Smidt-Str. 43

Unterwegs, Domshof 4

RAS-Klettershop KG, Beim Handelsmuseum 5

Alpenverein Bremen

Anschrift Altenwall 24, 28195 Bremen
Öffnungszeiten Geschäftsstelle Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Susanne Klose
 Katharina Niemeyer, 0421 . 7 90 87 46
Buchhaltung Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Iris Hopmann
Öffnungszeiten Bücherei 0421 . 7 24 84
Telefon 0421 . 7 90 87 45
Telefax 0421 . 7 90 87 45
Homepage www.alpenverein-bremen.de
E-Mail geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de
Konto Bankhaus Neelmeyer, BLZ 290 200 00, Konto 11 886
 IBAN: DE89 29020000 000011886

Vorstand

1. Vorsitzender	Ronald Hillebrand	ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de
2. Vorsitzender	Dr. Manfred Gangkofer	manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de
3. Vorsitzender	Eilhard Janssen	eilhard.janssen@alpenverein-bremen.de
Schatzmeister	Klaus Wekerle	klaus.wekerle@alpenverein-bremen.de
Jugendvertreter	Stefan Bünger	stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
Hüttenwart Bremer Hütte	Frank Schröder	frank.schroeder@alpenverein-bremen.de
Beauftragter für Klettersport	Georg Schmitz	georg.schmitz@alpenverein-bremen.de
Naturschutzreferent	Eckhard Homann	eckhard.homann@alpenverein-bremen.de
Ausbildungsreferentin	Andrea Munjic	andrea.munjic@alpenverein-bremen.de
Vorträge	Iris Hopmann	iris.hopmann@alpenverein-bremen.de

Impressum

Verleger und Herausgeber Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.
Redaktionsteam Anke Mirsch, Eilhard Janssen
 E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de
 Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen. Siehe Anschrift der Geschäftsstelle
 3000 Exemplare
 Im Mitgliedsbeitrag enthalten
Titelfoto Foto: Auf dem Jubiläumsgrat zur Wildspitze
Layout-Umsetzung www.ifuhrmann.de

Redaktionsschluss für das nächste Bremen Alpin ist der 10. November 2015.



Boulderbekleidung

Wir führen neben E9 und OCUN auch
 Boulder- und
 Kletterbekleidung
 der kleinen französischen Marke



Die trägt sich auch
 im Alltag bestens!

Dazu haben wir
 vieles aus der
 Sommerkollektion
 reduziert!

Angebote auch bei
 Rucksäcken
 und Schuhen!

neues
Gummi
 für die Füße



Scarpa
 Instinct VS
 139,95

Boreal
 Joker Plus Velcro
 94,95

Millet
 Hybrid Lace
 99,95

Millet
 Kalymnos Lady
 89,95

Scarpa
 Vapor V W/m
 129,95

20 verschiedene
 Modelle ab
 49,95 pro Paar,
 z.B.

Leki Micro Vario
 Carbon
 149,95€



**absolut
 Neu:**

Bezahlbare+ gute
 Sicherungsbrillen!
 Classic 59,95, bunt 64,95€
 Testen!



5% Rabatt für Sektionsmitglieder (Ausweis) auf reguläre Ware

Outdoor und Bergsport in Bremen



Outdoor · Trekking · Bergsport · Freizeit



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung
www.unterwegs.biz

3X in Bremen:

Unterwegs Fachgeschäft
Domshof 14-15

Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr
Sa 9:30-18:00 Uhr

Unterwegs Orange
Carl-Ronning-Straße 2

Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr
Sa 10:00-18:00 Uhr

Outlet
Violenstr. 43

Mo-Fr 10:00-18:30 Uhr
Sa 10:00-18:00 Uhr